

30. März 2026

Stadtmarketing

Gelungene Premiere am Textilwerk Bocholt: "Fahrrad-Frühling" zieht positive Bilanz



© Stadtmarketing Bocholt

Bocholt. Trotz wechselhaften Wetters besuchten am vergangenen Wochenende (28. & 29.03.2026) Tausende den "Fahrrad-Frühling Bocholt". Die Veranstalter zeigen sich zufrieden mit der Premiere am neuen Standort im kubaai-Gelände.

Der zweitägige "Fahrrad-Frühling Bocholt" ist mit einem positiven Fazit zu Ende gegangen. Erstmals fand die Radmesse am kubaai-Gelände zwischen TextilWerk und Podiumsbrücke statt - mit zwei großen Messezelten, 26 Ausstellern sowie zahlreichen Outdoor-Angeboten und Mitmachaktionen.

Trotz durchwachsenen Wetters kamen an beiden Tagen einige tausend Besucherinnen und Besucher. Dabei litt der Samstag bis zum Mittag unter Wind und Regen, während am Sonntag schon ab dem späten Vormittag sehr reges Treiben rund um die Podiumsbrücke und in den Ausstellerzelten am TextilWerk Bocholt herrschte. "Wir sind mit dem Zuspruch letztlich zufrieden - bei besserem Wetter wäre am ersten Tag sicher noch mehr möglich gewesen", so Stadtmarketing-Chef Ludger Dieckhues. "Am Samstag hat das Wetter es den Ausstellern, Showevents, Gastronomen und uns Veranstaltern nicht einfach gemacht, der Fahrrad-Frühling begann leider eher schleppend - am Sonntag war das dann ein toller Besucherstrom zwischen der Weberei und der Spinnerei am Textilwerk mit vielen interessierten Fahrradfreunden. Ein bisschenkühl halt..."

Inhaltlich drehte sich alles um das Fahrrad in seinen unterschiedlichsten Facetten - vom Alltagsverkehr über Freizeit und Tourismus bis hin zu innovativen Trends. Natürlich viele Informationen zu E-Bikes, aber auch zu Trekking-, City- und Gravelbikes, Zubehör und Tourenplanungen. Auch zahlreiche Tourist-Infos und Regionalmarketingorganisationen waren in den

beiden Ausstellerzelten präsent. "Ziel war, Lust aufs Radfahren zu machen und den Menschen Impulse zu geben, wie sie das Fahrrad noch stärker in ihren Alltag integrieren können. Das ist gelungen", sagt Sascha Terörde von der Stabsstelle für Klimaschutz bei der Stadt Bocholt. "Denn jeder einzelne Kilometer mit dem Fahrrad ist ein Beitrag zum gemeinschaftlichen Klimaschutz!"

Karsten Tersteegen, Stadtmarkenbeauftragter bei der Wirtschaftsförderung, zieht ebenfalls ein positives Resümee: "Bocholt war an diesem Wochenende ein ´Mekka des Radfahrens´." Die Veranstaltung unterstreiche einmal mehr die große Bedeutung des Fahrrads als zentralem Bestandteil der Bocholter Stadtidentität und der Region Münsterland. "Diese Stärke gilt es auszuspielen."

Hoherfreut waren die Veranstalter von Stadt und Stadtmarketing von den vielen Familien beim Fahrrad-Frühling, welche die Mitmachaktionen an der Podiumsbrücke nutzten und auch die Ausstellung historischer Fahrräder des Deutschen Fahrradmuseums samt Mini-Fahrrad-Parcours in einem der Ausstellerzelte besuchten. Im Mittelpunkt standen aber klar die Aussteller mit ihrem umfangreichen Angebot an E-Bikes und Fahrrädern aller Art.

Unterstützt wurde der "Fahrrad-Frühling" von der Stadtwerker GmbH, der Volksbank Bocholt eG und der Stadtparkasse Bocholt.

Die nächste Ausgabe des "Fahrrad-Frühling" ist in zwei Jahren geplant.